



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich GRÜNE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-3365 Datum: 20.06.2017
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Verkehr und Umwelt	28.06.2017

Maßnahmen gegen das Falschparken

Sachverhalt:

Bürger*innen aus verschiedenen Stadtteilen des Bezirks Hamburg-Mitte beklagen sich immer häufiger über falsch parkende Fahrzeuge. Fahrzeuge werden oft auf Radwegen, Fußwegen oder auf Grünflächen abgestellt und machen diese für alle weiteren Verkehrsteilnehmer*innen unbenutzbar bzw. zerstören sie. Auch ist ein vermehrtes Zuparken von Fußgängerübergängen, von Stellen, an denen Halteverbotsschilder aufgestellt sind, und von Straßeneinmündungen (z. Bsp. auf gesamter Länge des Horner Weges bis hinauf zur Carl-Petersen-Straße) festzustellen. Bei ersteren ist die Gefahr für die kleinen Verkehrsteilnehmer sehr groß, da dadurch Kinder für Fahrzeugführer, vor allem in der dunklen Jahreszeit, schwer erkennbar sind und die Kinder die Gefahr nicht rechtzeitig erkennen können.

Das Zuparken von markanten Stellen kann auch den Einsatz von Rettungskräften behindern, da zuerst die Fahrzeuge aus dem Weg geräumt oder deren Halter*innen ermittelt werden müssen, wodurch wertvolle Zeit bei der Rettung von Menschen verstreicht. Weiter werden Laubentfernung und Sielreinigung durch falsch parkende Fahrzeuge erschwert.

Das Ignorieren der Halteverbotsschilder erschwert außerdem das Ausweichen von gegeneinander fahrenden Fahrzeugen. Dies kann vor allem im Bereich von Schulen Gefahr bergen. Ein Beispiel dafür ist der Rhiemsweg, wo Führer*innen eines Kfz (von der Grundschule kommend) für einige Meter auf der Gegenspur zum Geisterfahrer werden. Die Grünflächen leiden zudem unter den falsch abgestellten Fahrzeugen, machen einen ungepflegten Eindruck und können sich nicht regenerieren.

Besonders regelmäßig sind falsch abgestellte Kraftfahrzeuge in folgenden Straßen zu finden:

Carl-Petersen-Straße
Ecke: Vierländer Damm /Ausschläger Allee
nördliche Veringstraße (Bus kommt kaum durch)
Klaus-Groth-Straße
Horner Weg
Sievekingsallee
Rhiemsweg
O'Swaldstraße
Gojenboom
Caspar-Voght-Straße
Beim Rauhen Hause

Droopweg
Eitzensweg
Brauþpark
Wicherns Garten
Marckmannstraße
Shanghaiallee
Überseeallee
Grimm

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss für Verkehr und Umwelt beschließen:

1. Die jeweils zuständigen Verwaltungseinheiten werden aufgefordert, zu prüfen, durch welche geeigneten Maßnahmen das Parken auf Radwegen, Fußwegen und Grünflächen nachhaltig und vorsorglich verhindert werden kann, und diese einzuleiten.
2. Die Polizei/das Parkraummanagement wird aufgefordert, die Radwege, Fußwege und die Grünflächen in regelmäßigen Abständen verstärkt auf Falschparker*innen zu kontrollieren und das Falschparken zu ahnden. Fahrzeuge, welche andere Verkehrsteilnehmer behindern, sollen sofort entfernt werden.
3. Die in 1.-3. genannten Maßnahmen sollen an allen betroffenen Orten im Bezirk Mitte durchgeführt werden. Die oben gelisteten Straßen verstehen sich als Beispiele.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Verkehr und Umwelt nach der Sommerpause über den Stand der Petitionspunkte 1-3 Bericht zu erstatten.